

# Lernziele in der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Spaltenbeschriftung:

D = Demonstration, S = Supervidierte Ausführung, R = Routine

## Anamnese/Untersuchung/Visite/Patientenvorstellung

Die Studierende bzw. der Studierende...	D	S	S	S	R
beherrscht und demonstriert eine chirurgische Anamneseerhebung mit Dokumentation					
beherrscht und demonstriert die abdominelle Untersuchung am Patienten					
beherrscht und demonstriert die Untersuchung der Extremitäten, des Kopfes und des Halses am Patienten					
beherrscht und demonstriert die Erhebung eines vollständigen Gefäßstatus am Patienten					
kann eine Stationsvisite auf einer allgemein-, viszeral- und gefäßchirurgischen Station durchführen					
beherrscht und demonstriert die Patientenvorstellung in chronologisch und kausal korrekter Reihenfolge					
beherrscht und demonstriert kardiopulmonale Reanimation, einfache Techniken der respiratorischen Unterstützung, einfaches Basismonitoring und die Erkennung lebensbedrohlicher Zustände und die Pathophysiologie von SIRS und Sepsis					
kennt die wesentlichen Inhalte der rechtlichen Regelungen und Gesetze zu Transplantation, Patientenverfügung und Betreuung von Patienten					

## Stationsroutine

<b>Am Ende des PJ-Tertials in der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie...</b>	<b>D</b>	<b>S</b>	<b>S</b>	<b>S</b>	<b>R</b>
beherrscht und demonstriert der/die Studierende eine Blutentnahme, eine arterielle Blutgasanalyse und das Legen einer periphere Venenverweilkanüle					
beherrscht und demonstriert der/die Studierende eine intramuskuläre Medikamentenapplikation, das Legen eines transurethalen Blasenkatheters, einer Thoraxdrainage und eines zentralen Venenverweilkatheters					
beherrscht und demonstriert der/die Studierende eine Bluttransfusion incl. Bedside-Test und kennt die wesentlichen Inhalte des Transfusionsgesetzes					
beherrscht und demonstriert die/der Studierende das korrekte Anlegen eines Wundverbandes, erstellt einen Behandlungsplan für akute und chronische Wunden, beherrscht Fadenzug und Klammerentfernung und kennt der/die Studierende die Prinzipien offener und okklusiver Wundbehandlung					
kennt der/die Studierende unterschiedliche Arten von Stomata, die Prinzipien der Stomaversorgung, die Applikation eines Klysmas und Komplikationen von Stomata					
kennt der/die Studierende unterschiedliche Arten von intraoperativ eingebrachter Drainagen					
kann der/die Studierende einen spezifischen Ernährungsplan für chirurgische Patienten erstellen					

## Arztgespräche

<b>Am Ende des PJ-Tertials in der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie...</b>	<b>D</b>	<b>S</b>	<b>S</b>	<b>S</b>	<b>R</b>
hat die/der Studierende ein Nachsorge- und Aufklärungsgespräch bei Patienten mit onkologischen Krankheitsbildern durchführen					
hat die/der Studierende im Beisein des Arztes eine Aufklärung für eine chirurgische Operation durchgeführt und dokumentiert					
hat die/der Studierende Patienten im Rahmen der chirurgischen Sprechstunde anamnestiziert und untersucht sowie daraus folgend eine Therapie abgeleitet und dem Patienten erläutert					

## Desinfektion und Sterilität im OP, praktische Fähigkeiten im OP

<b>Am Ende des PJ-Tertials ...</b>	<b>D</b>	<b>S</b>	<b>S</b>	<b>S</b>	<b>R</b>
verhält sich die/der Studierende korrekt und sicher im OP-Saal, beherrscht die chirurgische Händedesinfektion, kennt die Regeln zur Hygiene und Sterilität im OP					
führt die/der Studierende die Hautdesinfektion bei der Patientin durch					
Kennt die/der Studierende den perioperativen Ablaufplan incl. Indikationsstellung, Aufklärung, Vorbereitung, Antibiose- und Thromboseprophylaxe, Lagerung, Schmerztherapie, peri- und postoperative Diagnostik, Rehabilitation und Dokumentation					
beherrscht die/der Studierende den Wundverschluss (Naht bzw. Klammerung) und chirurgisches Knoten					

## Anwesenheit bei bestimmten Operationen und Prozeduren

<b>Am Ende des PJ-Tertials in der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie...</b>	<b>erfolgt</b>
hat die/der Studierende bei verschiedenen OP-Lagerungen assistiert	
hat die/der Studierende bei einer laparoskopischen Hernienversorgung assistiert	
hat die/der Studierende bei einer laparoskopischen Gallenblasenentfernung assistiert	
hat die/der Studierende bei einer Portimplantation assistiert	
hat die/der Studierende bei einer Operation eines Stomas assistiert	
hat die/der Studierende bei einer Varizenoperation assistiert	
hat die/der Studierende bei einer Schilddrüsenoperation oder Carotisoperation assistiert	
hat die/der Studierende bei einer arteriellen Gefäßoperation assistiert	
hat die/der Studierende bei einer offenen Darmoperation assistiert	

<b>Im Rahmen des PJ-Tertials...</b>	<b>erfolgt</b>
hat die/der Studierende an einem Nachtdienst teilgenommen.	
hat die/der Studierende an der chirurgischen Indikationssprechstunde teilgenommen.	

## Konsilanforderung/Arztbriefe

Am Ende des PJ-Tertials in der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie...	D	S	S	S	R
gibt die/der Studierende die behandlungsrelevanten Informationen und spezielle Fragestellung in einem Konsil korrekt wieder					
beherrscht die/der Studierende das Verfassen eines (Kurz-) Arztbriefes mit Diagnosen, Therapie, Befunde und Nachbehandlung in chronologisch und kausal korrekter Reihenfolge.					
beherrscht die/der Studierende das Vorbereiten und Vortragen eines Patienten im Rahmen des Tumorboards					

## Apparative Diagnostik

<b>Am Ende des PJ-Tertials in der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie...</b>	<b>D</b>	<b>S</b>	<b>S</b>	<b>S</b>	<b>R</b>
beherrscht und demonstriert die/der Studierende die Grundlagen zur Durchführung und Beurteilung einer abdominellen Sonografie					
beherrscht und demonstriert die/der Studierende die Grundlagen zur Anforderung einer einfachen Röntgenuntersuchung und zur anschließenden Beurteilung derselben (Röntgenthorax, Abdomenleeraufnahme) sowie Grundkenntnisse der Anforderung und Beurteilung schnittbildgebender Verfahren (CT, MRT) incl. Grundkenntnisse des Strahlenschutzes					
beherrscht die/der die Studierende die chirurgische Wundversorgung und Wundtoilette, Debridement, Blutstillung und Nahttechniken zum Hautverschluß unter Benennung und Kenntnis des Instrumentariums					
beherrscht und demonstriert die/der Studierende die Pharmakologie, Applikation, Technik und Risiken der Lokalanästhesie sowie der Tetanusprophylaxe					
beherrscht und demonstriert die/der Studierende einfache Nahttechniken und chirurgische Knotentechnik					
beherrscht und demonstriert die/der Studierende die Doppleruntersuchung der Gefäße und Erhebung eines ABI					
beherrscht und demonstriert die/der Studierende Krankheitsbildbezogene Laboranforderung und Interpretation der Befunde					